Gymnasium Veitshöchheim
Staatliches wirtschafts- und naturwissenschaftlich technologisches und sprachliches Gymnasium
Günterslebener Str. 45
97209 Veitshöchheim
Telefon: 0931/61947-0
Telefax: 0931/61947-35

Veitshöchheim, den 04.10.2023

Sehr geehrte Eltern!

Die Ausbildung an einem Gymnasium ist in der Regel mehr von der Theorie als der Praxis bestimmt. Da jedoch die Berufswahl ein längerfristiger Prozess ist und eigenverantwortliches Handeln und Entscheiden erfordert, wird im Fachlehrplan für Wirtschaft und Recht und im Modul Berufsorientierung betont, dass sich die Schüler bereits frühzeitig praxisnah und weitgehend selbständig mit der Arbeitswelt auseinandersetzen und Einblick in das wirtschaftliche und rechtliche Beziehungsgefüge zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern gewinnen sollen.

Deshalb werden wir mit den 9. Klassen **vom 15.07. bis 19.07.2024** ein **Betriebspraktikum** durchführen, **vorausgesetzt die Pandemie-Regeln lassen dies zu diesem Zeitpunkt zu**. Der Schüler / die Schülerin soll dabei an diesen fünf Wochentagen einen Betrieb eigener Wahl besuchen.
Um dieses Ziel zu verwirklichen, sind wir auf ihre Mithilfe angewiesen, indem Sie Ihrem Sohn / Ihrer Tochter die Teilnahme gestatten.

Bei der Suche nach einem Praktikumsbetrieb können Sie Ihrem Sohn / Ihrer Tochter helfen, wobei Sie die Eignung und Neigung für den möglichen späteren Beruf Ihres Kindes mit einbeziehen können, aber nicht müssen. Beim Praktikumsbetrieb sollte es sich allerdings nicht um den elterlichen Betrieb handeln. Sollten bei der Suche Schwierigkeiten oder Probleme auftreten, so sind wir gerne behilflich.

Bitte schicken Sie die Einverständniserklärung durch Ihren Sohn / Ihre Tochter an die Schule zurück. Diese wird im Modul Berufliche Orientierung wieder eingesammelt.
Sollte der vorgesehene Praktikumsplatz in zu großer Entfernung von Würzburg liegen, bitten wir wegen der Betreuung durch die Lehrkräfte um eine vorherige Rücksprache.

Mit freundlichen Grüßen

(B. Ruhl, J. Hassel)

bitte wenden!

.....

Einverständniserklärung

Wir haben vom Merkblatt für Eltern und Schüler Kenntnis genommen und erlauben unserem

Sohn / unserer Tochter ..... der Klasse 9 .... die Teilnahme am Betriebspraktikum.

....
Ort, Datum Unterschrift

Gymnasium Veitshöchheim
Staatliches wirtschafts- und naturwissenschaftlich technologisches und sprachliches Gymnasium
Günterslebener Str. 45
97209 Veitshöchheim
Telefon: 0931/61947-0
Telefax: 0931/61947-35

Merkblatt für Eltern und Schüler

Im Rahmen des Betriebspraktikums erleben die Praktikanten viel Neuartiges und Interessantes. Sicher treten auch ungewohnte Situationen ein. Und deshalb haben wir die wichtigsten Bestimmungen und Regeln in Merksätzen zusammengefasst, die gewissenhaft beachtet werden sollten.

1. Freiwilligkeit
Die beteiligten Betriebe haben freiwillig Praktikantenplätze zur Verfügung gestellt. Sie nehmen Mehrarbeit auf sich, damit Berufstätigkeit erprobt werden kann.

2. Schulische Veranstaltung
In der Praktikumszeit findet für die Praktikanten kein Unterricht in der Schule statt. Als Schulzeit gilt die Arbeitszeit in den Betrieben.

3. Entschuldigungen im Krankheitsfall
Bei Krankheiten müssen vor Arbeitsbeginn der Betrieb und vor Schulbeginn die Schule telefonisch verständigt werden.

4. Missverständnisse
Anweisungen und Zusammenhänge versteht man manchmal nicht. Das ist nicht ungewöhnlich. Bitte nachfragen!! Hier gilt der Grundsatz: Jede Frage ist gut und hilft weiter!

5. Pünktlichkeit
Pünktlicher Arbeitsbeginn ist die Voraussetzung für eine gute Zusammenarbeit mit den Arbeitskollegen und für einen pünktlichen Feierabend. Die Pausen sind zum Ausruhen da.

6. Unfallverhütung
Wer die Anweisungen zur Unfallverhütung genau beachtet, kann nicht verunglücken und erspart sich viel Ärger. Passiert doch etwas, bitte der Schule melden. Die Schule meldet den Unfall oder den Schaden der zuständigen Versicherung.

7. Anweisungen der Betreuer
Ihre Anweisungen müssen genau beachtet werden, da jede Arbeit wichtig ist.

8. Verschwiegenheit
In jedem Betrieb gibt es Dinge, die der Geheimhaltung unterliegen. Wer so etwas erfährt, muss es für sich behalten.